

ERFOLGREICHE DEUTSCHLAND-PREMIERE

# Erstes Matrikel mit **Bravour** durchs Ziel

Studiengangsleiter zieht Bilanz

**A**m 14. 10. 2011 wurden die ersten 17 Master-Urkunden an die erfolgreichen Absolventen des Masters Kommunalwirtschaft der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (FH) übergeben. Zeit eine erste Bilanz zu ziehen, und den ersten Jahrgang des deutschlandweit ersten Masters in Kommunalwirtschaft Revue passieren zu lassen. Lesen Sie dazu den folgenden Beitrag von Prof. Dr. Mario Stoffels, Leiter des deutschlandweit ersten Master-Studienganges Kommunalwirtschaft.



Studiengang Kommunalwirtschaft 2010/2011

Im ersten Matrikel des zweisemestrigen Master-Studiengangs, der zum Master of Arts führt, haben insgesamt 26 Studenten aus unterschiedlichen kommunalen Unternehmen und Kommunalverwaltungen an der Hochschule in Eberswalde teilgenommen. Von den Stadtwerken Neubrandenburg über die Stadt Erfurt bis hin zur Thüga AG in München waren Kommunen und kommunale Unternehmen aus vielen Regionen der Republik vertreten. Bis zum Jahresende werden 22 der 26 Studenten ihre Masterausbildung beenden. Die anderen vier sind noch in den letzten Zügen der noch zu erbringenden Leistungsnachweise und der Finalisierung Ihrer Abschlussarbeiten.

Im ersten Semester des Studiengangs wurde das Spektrum der kommunalwirtschaftlich relevanten Inhalte vermittelt, ausgehend von den volkswirtschaftlichen und rechtlichen Grundlagen bis hin zu den betriebswirtschaftlichen Fächern Controlling, Marketing, Unternehmensführung mit den Spezifika der kommunalen Unternehmen. Flankiert wird das Curriculum durch kommunalwirtschaftliche Branchenfelder wie Energie- und Wohnungswirtschaft, sowie Projektmanagement und Soft-Skills, um die personelle Schlüsselqualifikation weiter auszubauen. Den finalen Abschluss des ersten Studiensemesters bildete das Planspiel Nachhaltige Kommunale Energie, bei dem ein selbst entwickelter Wargaming-Ansatz die unterschiedlichen Studieninhalte interaktiv kombiniert und so die Lerneffekte anhand von konkreten Spielsituationen eingängig und anwendungsorientiert vermittelt.

Das Studienangebot besteht insgesamt aus einem kombinierten Fern- und Präsenzstudien-

angebot mit Selbststudienkripten und Präsenzwochen, die eine berufsbegleitete Absolvierung des Masters ermöglicht. Ein wesentliches Element des Studiengangs war auch die interdisziplinäre **Z u s a m m e n -**

setzung der Studenten aus Unternehmen und Verwaltung aus unterschiedlichen Fachrichtungen, Betriebswirte, Juristen und Ingenieure konnten so unterschiedliche Sicht- und Diskussionsweisen in die Veranstaltungen mit einbringen. Nach Evaluierung und entsprechenden Feedbacks der Studenten handelt es sich hierbei um eine gelungene Mischung, die das Profil der beteiligten Fach- und Führungskräfte der kommunalen Unternehmen und Verwaltungen entsprechend abrundet und ausbaut.

## „Hochschule on Tour“

Im zweiten Semester war die Master-Arbeit wesentlicher Bestandteil. Diese wird im Regelfall im kommunalen Unternehmen über ein bestimmtes zu bearbeitendes Thema geschrieben. Die Bandbreite der Themen zeigte auch hier die generalistische Ausrichtung des Studienganges: Von der Umsetzung der Zielkostenrechnung in der Energiewirtschaft, über die Anwendung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes im entsprechenden Stadtwerk und der Simulation von Abwassergebühren bis zur Interkommunalen Kooperation im Harzkreis war thematisch alles vertreten. Den einzelnen Absolventen ist es so gelungen, durch die konkrete Beleuchtung einer praktischen Fragestellung vor theoretischen Hintergrund nicht nur die eigenen Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens zu erweitern, sondern gleichzeitig einen mehrwertigen Nutzen für das eigene kommunale Unternehmen zu generieren.

## UNSER AUTOR

**Prof. Dr. Mario Stoffels** wurde 1972 in Euskirchen geboren. Nach einer Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Kreissparkasse Köln studierte er an der dortigen Universität Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Controlling. Während seiner Tätigkeit als Vertriebscontroller der Stadtparkasse Köln und Unternehmensberater der TMS Unternehmensberatung promovierte er zum Dr. rer. pol. an der Universität Köln. Von 2002 bis 2006 war er als Projektleiter und Manager der CTcon Consulting und Training im Controlling GmbH, Vallendar, Spin-off der Wissenschaftliche Hochschule für Unternehmensführung in Vallendar, Lehrstuhl Controlling, tätig. Seit 2006 ist er als Professor für Controlling an der Fachhochschule Eberswalde, heute Hochschule für nachhaltige Entwicklung (FH), tätig. Seit Anfang 2010 ist er Prodekan des Fachbereichs Wirtschaft.

Den Abschluss des Studiengangs bildeten die jeweiligen Master-Kolloquien, bei denen die Studenten einzeln oder in der Gruppe ihre Master-Arbeit verteidigen mussten. Hier wurde erstmalig der Ansatz „Hochschule on Tour“ praktiziert, der die Verteidigung in den jeweiligen Unternehmen vor dem Hochschulprüfungsgremium und den Vertretern der Praxis vorsieht. So entstanden recht lebhaft Diskussionen, und es gelang, die Inhalte der Master-Arbeiten und deren konkrete Forschungsergebnisse in den jeweiligen kommunalen Unternehmen prominent zu platzieren. Im Ergebnis schloss somit ein außerordentlich leistungswilliger und -fähiger Jahrgang in Eberswalde ab, der gleichzeitig auch Maßstäbe für die Folgejahre setzt. Und so bleibt zu wünschen, dass auch den Folgejahrgängen ein ebenso großer Erfolg beschieden sein wird wie den Pionieren des ersten Masterjahrgangs Kommunalwirtschaft an der HNE Eberswalde. ■

Mario.stoffels@hnee.de



[www.hnee.de/Master-Studiengaenge/Kommunalwirtschaft/Masterstudiengang-Kommunalwirtschaft-K3246.htm](http://www.hnee.de/Master-Studiengaenge/Kommunalwirtschaft/Masterstudiengang-Kommunalwirtschaft-K3246.htm)